

■ Theaterbürgerstiftung feiert am 2. Juni

Große Ballettgala zum Geburtstag

FLENSBURG (mm) – Die im Dezember 2005 gegründete Bürgerstiftung der Theaterfreunde feiert mit halbjährlicher Verspätung ihren einjährigen Geburtstag. In Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater findet die 2. Stiftungsgala am 2. Juni 2007 um 19.30 Uhr im Theater statt.

Die Karten der Gala, welche einen Imbiss und Getränke nach der Aufführung beinhalten, sind an der Theaterkasse erhältlich.

Die Theaterstiftung dankt Flensburger Unternehmen für die finanzielle Unterstützung und erhofft mit dem Erlös der Eintrittskarten insgesamt einen Reingewinn von 5.000 Euro zu erzielen. Die Compagnie der Ballettdirektorin Stela Korljan wird in einem 75-minütigen Programm Highlights aus Ballettproduktionen darbieten.

Nach der Aufführung erfolgt die Geburtstagsparty mit Imbiss im Foyer und auf der Bühne des Theaters. Schirmherr der Veranstaltung ist der Bundestagsangeordnete Wolfgang Börnsen.

Mit der Gala soll auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass das Theater mit seinem kulturellen Auftrag unverzichtbar für die Region an Nord- und Ostsee ist. Die Stiftung will den Fortbestand der Schleswig-Holsteinischen Landestheaters- u. Sinfonieorchester GmbH in der heutigen Form eines Mehrspartentheaters in den Sitzstädten Flensburg, Schleswig, Rendsburg und den Spielorten der umliegenden Landkreise langfristig sichern. Ihr Gründungskapital von 25.000 Euro ist durch großzügige Zustiftungen und Spenden von Industrie, Handel, Wirtschaft, Vereinen u. Privatpersonen auf derzeit 125.000 Euro angewachsen. Vorstand und Kuratorium haben sich eine deutliche Vermehrung des Stiftungskapitals zum Ziel gesetzt. Notwendig dafür ist die weitere finanzielle Unterstützung.

Ab 500 Euro besteht die Möglichkeit, den Namen auf der Stiftungstafel im Flensburger Theater verewigen zu lassen. Weitere Informationen unter Telefon 0461-

30594 oder theaterstiftung-flensburg@foni.net.



Highlights aus Ballettszenierungen sind bei der 2. Stiftungsgala am 2. Juni im Theater zu sehen. FOTO: PRIVAT